



Fotos: Architecture Research Office + dlandstudio, Matteo Carassale

Designers Welt

Funktional, rational, elegant – und anonym – sollten seine Entwürfe sein. Im Laufe vieler Jahrzehnte ist dies **Vico Magistretti** (1920–2006) so gut gelungen, dass die meisten seiner Tische, Leuchten und Stühle, viele davon für Cassina, zwar zu Designklassikern, aber nicht mit ihm in Verbindung gebracht wurden. Bis zu seinem Tod arbeitete der Gestalter in dem alten Büro seines Vaters, bei dem er 1946 als Architekt seine Karriere begonnen hatte. Dieses nahe der Piazza San Babila gelegene „Heiligtum“ ist nun ein Museum geworden. Design-Fans und solche, die es werden wollen, erhalten spannende Einblicke in den Mikrokosmos eines der bedeutendsten Designer der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. **Fondazione Vico Magistretti, via Conservatorio 20, Mailand, Di–Fr 14–18 Uhr, vicomagistretti.it**